

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **19 (1924)**

Heft 8

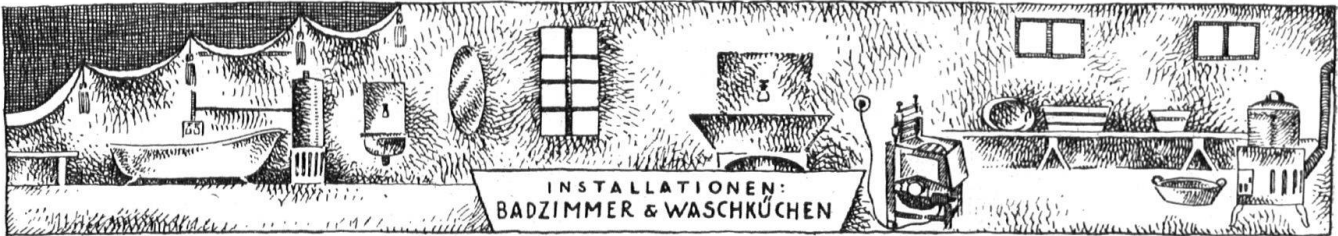
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



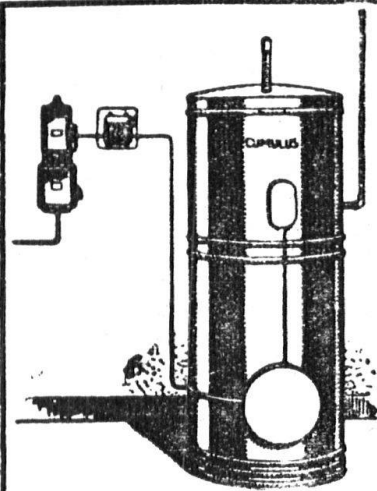
Die Anschaffung eines
Waschherdes ist Vertrauenssache

Wir liefern in diesem Artikel das Beste was bisher fabriziert wurde

Verlangen Sie unsere Broschüre:
«Am unrichtigen Ort gespart»

FR. EISINGER SÖHNE, Aeschenvorstadt 26-28, BASEL

H 7



NEUHEIT!

NEUHEIT!

Mit dem kombinierten
ELEKTR. SPARBOILER
«CUMULUS»

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber
den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt

Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die
Elektrizitätswerke und Installateure sowie die

FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE
FR. SAUTER A.-G., BASEL

H 32

Moeri & Cie. Luzern
Zentralheizungen

H 48



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL

Prima Referenzen

H 44



D a s s c h w e i z e r i s c h e V o l k s t r a c h t e n w e r k

Julie Heierli

Die Volkstrachten der Schweiz

in fünf Bänden mit insgesamt 900 Abbildungen, darunter etwa 70 farbigen Tafeln
und mit Schnittmustern.

Jeder Band in sich abgeschlossen und einzeln käuflich, geheftet Fr. 15.-, gebunden Fr. 18.-

Bereits erschienen: Band 1: Innerschweiz. Band 2: Ostschweiz.

Es werden noch erscheinen: Band 3: Westschweiz. Band 4: Zürich, Schaffhausen, Bünden, Tessin u. a.

Band 5: Basel, Solothurn, Aargau, Luzern, Zug.

Das Werk dient dem schweizerischen Heimatschutz. Nachdem die ersten zwei Bände nunmehr erschienen sind, lade ich hiermit zur Subskription auf das ganze Werk ein. Die noch fehlenden drei Bände werden in Zwischenräumen von ein bis zwei Jahren erscheinen. Das wundervolle und umfangreiche Bildermaterial erhebt die Publikation zu einem Standard-Bilderwerk ersten Ranges. Die Auflage ist beschränkt, ein Neudruck findet nicht statt. Nach Erscheinen wird der Preis wesentlich erhöht.

E u g e n R e n t s c h V e r l a g * E r l e n b a c h = Z ü r i c h



Die alte Schweiz

Stadtbilder, Baukunst und Handwerk — Mit 360 Abbildungen

Herausgegeben von Dr. Maria Blaser und Prof. Dr. Arthur Weese

Ein stattlicher Großquartband geb. Fr. 25.—

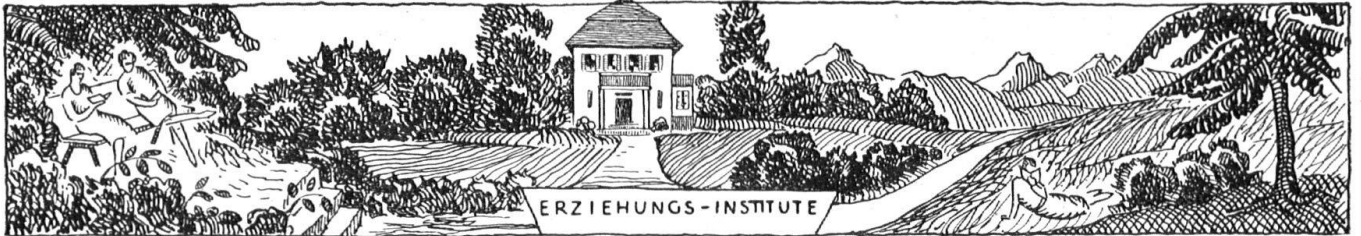
Es ist das repräsentativste und zugleich schönste Werk über die Schweiz. Es gehört in jede Schweizer Familie. Es ist Pflicht eines jeden Schweizlers, dieses Buch zu kennen und für seine Verbreitung zu sorgen. Es ist das schönste Geschenk, das einem Schweizer gemacht werden kann.

Von dem Werk ist unter dem Titel

L'ANCIENNE SUISSE

eben auch eine französische Ausgabe erschienen. — Mit 369 Abbildungen. Preis Fr. 25.—

Eugen Rentsch Verlag * Erlenbach = Zürich



MINERVA
und
HUMBOLDTIANUM

BASEL
RESCHENVORSTADT 22
Telephon Birsig 5900
MITTELSCHULE:
Real- u. Gymnasialabteilung

MATURITÄT
Vorbereitung auf kantonale und
eidgenössische Maturität sowie
Polytechnikum 154

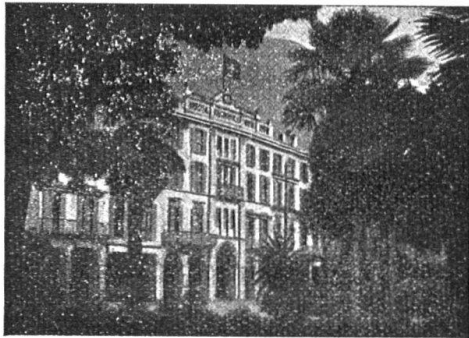
„CHOISY“
NEUVEVILLE PRÈS NEUCHÂTEL
PENSIONNAT POUR JEUNES FILLES
Prospectus et références à disposition

H 109

INSTITUTION BITTERLIN
BEX (Waadt)

Referenzen und Prospekte bei Prof. Cas. Bitterlin

* H o t e l s *



Locarno / Hôtel Metropole au Lac

*Erstes Passanten-Hotel am Platze
Für längeren Aufenthalt spezielle Preisermässigung
Nächst Bahnhof und Dampfbootlande
Das ganze Jahr geöffnet
Mässige Preise, Restaurant, Garten
American Bar, Garage
Für Kuraufenthalt sehr geeignet*

J. BUCHER

H 95

LUGANO-PARADISO

GD. HOTEL EDEN AU LAC

*Jedes Zimmer nach dem See
Appartem. mit Bad und Toilette*

PENSION FR. 14.—

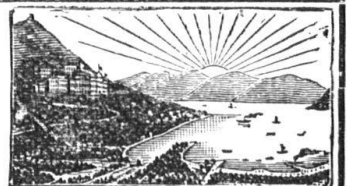
GLEICHES HAUS:
HOTEL BEAU RIVAGE AU LAC

H 88

**KURHAUS & ERHOLUNGSHEIM MONTE BRÈ
LUGANO-CASTAGNOLA**

H 122

Ein Dorado für Kranke und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr bes.
Arzt u. Frauenärztin im Hause. Pension v. Fr. 9.- an. Prospekte frei durch d. Direktion



Nivada
 Emaillelackfarbe für Gewerbe
 und Industrie
Rudolf Gysin & Co Basel
 Lackfabrik
 In allen Droguerien erhältlich

OTTO ZAUGG
 SPEZIALWERKZEUGGESCHÄFT
 ABTEILUNG HEIMKUNST
 78 Kramgasse BERN Kramgasse 78

*Metallplastik, die vornehmste Liebhaberkunst,
 alle Materialien für Laubsägerei. Material und
 Werkzeuge für Lederpunz - Schnitt - Arbeiten.
 Laubsäge - Vorlagen eigenen Verlags
 Schweizer Städtebilder*

Verlangen Sie
 unsere Prospekte

H 20

**FEUER- UND DIEBESSICHERE
 MÖBEL- u. MAUERKASSEN**
 E. MÜLLER'S SÖHNE, LENZBURG
 KASSEN- UND TRESORBAU. - GEGRÜNDET 1875

Aufklärungen enthält
 das Handbuch für
Erfinder
 verbunden mit 1000 Er-
 finderproblemen. Preis
 Fr. 2.— Zu beziehen
 bei **Gebr. A. Reb-
 mann, Patentanwalts-
 bureau, Zürich 7,**
 Forchstrasse Nr. 114

H 78

H 38

Kassen-Schränke
 T r e s o r - A n l a g e n

★

BAUER A.-G., ZÜRICH 6
 GELDSCHRANK- UND TRESORBAU

Dr. Ing. Kühn: Elektrische Leitungen in Stadt und Land — ihre schönheitlichen Forderungen. — Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus, Reichenberg 1924.

Der Verfasser, Landeskonservator in Böhmen, hat in diesem sehr anregenden Büchlein die Hauptprobleme über ästhetisch befriedigende Führung von Licht- und Kraftleitungen eingehend erörtert und gibt ungemein wertvolle praktische Winke für derartige moderne Aufgaben. Alle Verwaltungen, die mit Leitungen zu tun haben, und alle Freunde der Heimat sollten sich diese nützliche und — bei aller vernünftigen Würdigung der technischen Anforderungen — von einem warmen und feinen Sinn für Schönheit getragene Studie zu eigen machen und zu Rate ziehen. Auch die Veröffentlichungen von Dr. Nüesch und Prof. Kummer in der Schweiz. Heimatschutzzeitschrift sind darin berücksichtigt. Was die Anregungen Kühns besonders wertvoll erscheinen lässt, ist auch eine gescheite Prüfung der guten Anbringung von Beleuchtungskörpern im Innern bedeutender Baudenkmäler und im Freien, also einer sehr wichtigen städtebaulichen und denkmalpflegerischen Aufgabe, die bis jetzt leider oft vernachlässigt worden ist.

Arist Rollier.

Zwei Broschüren: 1. Adolf Kolsch: Verwandlungen des Lebens. Rascher & Cie., Zürich. 2. **Prof. Dr. E. Delaquis:** Erstrebtes und Erreichtes zur Lösung unserer Fremdenfrage. Orell Füssli, Zürich.

Als wie vielseitig und weitschichtig man bei Verlegern die Heimatschutzbestrebungen ansieht, beweisen auch diese beiden Rezensionsaufgaben aus zwei ganz verschiedenen Stoffgebieten: des tiefgründigen und lebendig schildernden Naturwissenschaftlers Kolsch lehrreiche Darstellung der biologischen Fragen der Ausspflanzung und Ueberpflanzung von Bestandteilen im Tierkörper und Pflanzenkörper, für jeden Freund der Natur warm zu empfehlen — und andererseits die kluge und wohlüberdachte Uebersicht von Prof. Delaquis, dem verdienten Vorkämpfer gegenüber der Ueberfremdungsgefahr in der Schweiz, über all das was zur Lösung dieser Frage erstrebt und erreicht worden ist. Es kann der Verbreitung der Heimatschutzidee im Volke gar nicht schaden, wenn ihre Anhänger sich nicht bloss um ästhetische und empfindsame Probleme kümmern, sondern auch um geistigen und seelischen Heimatschutz, wie ihn diese beiden kurzweiligen Abhandlungen aus dem Gebiete der Biologie und der Niederlassungspolitik unbewusst vertreten.

Arist Rollier.



„Theater zum Röseligarten“
 Schweizerisches Künstler Giltgouletten-Theater.
 Verlag: Kunstanstalt Frobenius A.-G. Basel

Spiel mit 4 Szenerie-Bogen Fr. 6.60 — Einzel-Szenerie-Bogen Fr. -.50

Im Röseligarten-Theater-Spiel waltet unbedingt eine besondere Art Zauberkraft, die belehrend und auf das Gemüt der Kinder nur in gutem Sinne wirkt

Verzeichnis der Szenerien: Das Jagen ist mein Leben. Der Ustig wott cho. Bärn, du edle Schwyzerstärn. S'Vreneli ab em Guggisberg. Z'Basel a mim Rhi. Kaiser der Napoleon. Wilhelm Tell